

Wendungen und einige Übung im mündlichen Gebrauche der Sprache; Fähigkeit zu sicherer Übersetzung der zum Lesen in der Schule besonders geeigneten Schriftsteller ins Deutsche und zu einer von größeren sprachlich-stilistischen Vertiefen freien schriftlichen Darstellung in der fremden Sprache. Dazu im Französischen: Einsicht in den neufranzösischen Verbaue und Übersicht über den Entwicklungsgang der Literatur seit dem XVII. Jahrhundert, im Englischen: Übersicht über den Entwicklungsgang der Literatur seit Shakespeare — in beiden Sprachen verbunden mit verständnisvoller Lektüre einiger Werke der hervorragendsten Dichter und Prosaisker, auch aus der neuesten Zeit.

- f) in Mathematik: sichere Kenntnis der Elementarmathematik und Bekanntschaft mit der analytischen Geometrie der Ebene, besonders mit den Haupteigenschaften der Kegelschnitte, sowie mit den Grundlehren der Differential- und Integralrechnung;
- g) in Naturlehre: Kenntnis der wichtigeren Erscheinungen und Gesetze aus dem ganzen Gebiete der Physik sowie die Befähigung, diese Gesetze mathematisch zu begründen, soweit es ohne Anwendung der höheren Mathematik möglich ist; Bekanntschaft mit den für den Schulunterricht erforderlichen physikalischen Instrumenten und Übung in ihrer Handhabung. — Kenntnis der Gesetze der chemischen Verbindungen und der wichtigsten Theorien über ihre Konstitution; Bekanntschaft mit Darstellung, Eigenschaften und anorganischen Verbindungen der wichtigeren Elemente mit ihrer Bedeutung im Haushalte der Natur und mit dem Wichtigsten aus der chemischen Technologie; Übung im Experimentieren;
- h) in Naturkunde: eine auf eigener Anschauung beruhende Kenntnis der häufiger vorkommenden Pflanzen und Tiere aus der Heimat und besonders charakteristischer Formen aus fremden Ländern; Bekanntschaft mit der Anatomie und den Grundlehren der Physiologie des menschlichen Körpers unter Berücksichtigung der Gesundheitspflege; Überblick über die Systematik des Pflanzen- und Tierreichs; Kenntnis der wichtigsten natürlichen Familien, auch einiger Vertreter der niederen Pflanzenwelt, sowie der wichtigsten Ordnungen der Wirbel- und Gliedertiere, auch einzelner Vertreter der übrigen Tierwelt und ihrer geographischen Verbreitung; Bekanntschaft mit den Grundlehren der Anatomie, Physiologie und Biologie der Pflanzen und Einblick in den Bau und das Leben der Tiere; dazu einige Übung im